

HANSAINVEST – SERVICE-KVG

JAHRESBERICHT

KSAM Einkommen Aktiv

30. September 2024

Ein Fonds gemäß Teil I des Luxemburger Gesetzes vom
17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen
in der Rechtsform eines FCP („Fonds commun de placement“)
R.C.S. Luxembourg K1401

HANSAINVEST

**SEHR GEEHRTE ANLEGERIN,
SEHR GEEHRTER ANLEGER,**

Hamburg, im Dezember 2024

der vorliegende Jahresbericht informiert Sie über die Entwicklung des OGAW-Fonds

KSAM Einkommen Aktiv

in der Zeit vom 01. Oktober 2023 bis 30. September 2024.

Mit herzlichen Grüßen

Ihre
HANSAINVEST-Geschäftsführung

Dr. Jörg W. Stotz, Claudia Pauls, Ludger Wibbeke

SO BEHALTEN SIE DEN ÜBERBLICK

TÄTIGKEITSBERICHT FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2023/2024	4
ZUSAMMENSETZUNG DES NETTOFONDSVERMÖGENS ZUM 30. SEPTEMBER 2024	6
VERMÖGENSAUFSTELLUNG PER 30. SEPTEMBER 2024	8
ERTRAGS- UND AUFWANDSRECHNUNG (INKL. ERTRAGS- UND AUFWANDSAUSGLEICH)	13
ENTWICKLUNG DES NETTOFONDSVERMÖGENS 2023/2024	14
ERLÄUTERUNGEN ZUM JAHRESABSCHLUSS ZUM 30. SEPTEMBER 2024	15
BERICHT DES RÉVISEURS D'ENTREPRISES AGRÉÉ	20
WEITERE INFORMATIONEN (UNGEPRÜFT) ZUM JAHRESABSCHLUSS ZUM 30. SEPTEMBER 2024 ...	23
VERWALTUNG, VERTRIEB UND BERATUNG	26

TÄTIGKEITSBERICHT FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2023/2024

1. ANLAGEZIEL UND ANLAGEPOLITIK

Ziel der Anlagepolitik ist die nachhaltige Wertsteigerung der von den Kunden eingebrachten Anlagemittel.

Zur Erreichung des Anlageziels wird das Fondsvermögen in internationalen Renten und Aktien, Genussscheinen, Wandel- und Optionsanleihen, deren Optionsscheine auf Wertpapiere lauten, in Optionsscheinen auf Renten und Aktien, Zerobonds sowie Zielfonds angelegt. Der Fonds investiert nach dem Grundsatz der Risikostreuung ebenfalls in Zertifikate auf Anlagen, denen Aktien, Renten, Zinsen, Währungen, Commodities oder anerkannte und ausreichend diversifizierte Finanzindizes (wie z.B. Aktienindizes, Rentenindizes, Commodity-Indizes) zugrunde liegen und die an Börsen oder/und auf sonstigen geregelten Märkten, die anerkannt sind, für das Publikum offen und deren Funktionsweise ordnungsgemäß ist („geregelte Märkte“), amtlich notiert oder gehandelt werden.

Der Fonds darf Derivate zur Absicherung von Vermögenswerten des Fonds gegen Devisen-, Wertpapierkurs- und Zinsänderungsrisiken sowie zur effizienten Verwaltung des Fondsvermögens einsetzen. Der Einsatz von Derivaten kann z.B. Optionen auf Wertpapiere und Finanzinstrumente, Futures sowie Swap-Transaktionen und kombinierte Geschäfte wie z.B. Swaptions umfassen, die an einer Börse oder an einem anderen geregelten Markt gehandelt werden.

2. ANLAGESTRATEGIE UND –ERGEBNIS

Der Schwerpunkt wurde im Berichtszeitraum erneut auf Unternehmensanleihen mit unterschiedlichem Risikoprofil gelegt. Hierbei wurde wieder überwiegend auf vergleichsweise liquide Titel zurückgegriffen. Zudem wurden Währungsanleihen außerhalb des Euroraums gehalten. Der Bestand im US-Dollar bildete dabei den Schwerpunkt.

Im Aktienbereich wurden aussichtsreiche, internationale Standard- und Nebenwerte beigemischt. Es wurden neben sog. Value-Titeln auch Technologiewerte gehalten. Dabei konnten US-Titel wie Microsoft oder Netflix einen sehr positiven Performancebeitrag leisten.

Auch die BAWAG Group aus Österreich und Orkla aus Norwegen legten kräftig zu.

Zudem wurden nennenswerte Bestände im Bereich der Edelmetalle (Gold, Silber und Platin) gehalten.

Der Wert der Anteilsklassen des KSAM Einkommen Aktiv Fonds stieg im Berichtszeitraum 01.10.2023 – 30.09.2024 für die Anteilsklasse A um +10,73 % und für die Anteilsklasse B um +10,55 % (berechnet gemäß Bundesverband Investment und Asset Management e.V. – BVI).

Zahlen aus der Vergangenheit garantieren keine zukünftige Wertentwicklung.

Veräußerungsergebnis

Die realisierten Gewinne resultieren im Wesentlichen aus der Veräußerung von Aktien. Für die realisierten Verluste sind ebenfalls im Wesentlichen Veräußerungen von Aktien ursächlich.

Die entsprechenden Beträge können der Ertrags- und Aufwandsrechnung entnommen werden.

Eine Übersicht der während des Geschäftsjahres abgeschlossenen Geschäfte kann auf Anfrage kostenlos bei der Verwaltungsgesellschaft angefordert werden.

3. PORTFOLIOSTRUKTUR

30.09.2024



Durch Rundung bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen im Vergleich mit der Vermögensaufstellung gemäß Jahresbericht entstanden sein.

4. WESENTLICHE RISIKEN IM BERICHTSZEITRAUM

Zinsänderungsrisiken

Es bestanden erhöhte Zinsänderungsrisiken im Rentenbereich, da das historische niedrige Zinsniveau durch eine scharfe Zinswende beendet wurde.

Währungsrisiken

Im Berichtszeitraum bestanden Währungsrisiken bei Rentenanlagen, Aktien und bei Liquiditätsalden. Des Weiteren waren Währungsrisiken in Zielfonds vorhanden, die sich auf ausländische Märkte außerhalb des Euroraums beziehen.

Marktpreisrisiken

Durch die Investition in Renten, Aktien, Zielfonds und in Xetra-Gold-Zertifikate war und ist der Fonds einem der Allokation entsprechenden Markt- und Kursrisiko ausgesetzt, welches jedoch durch die breite Diversifikation und einem strikten Risikomanagement deutlich reduziert ist.

Operationelle Risiken

Die Verwaltungsgesellschaft hat die erforderlichen Maßnahmen getroffen, um die operationellen Risiken auf ein angemessenes Niveau zu reduzieren.

Liquiditätsrisiken

Aufgrund der Größe der Euro-Märkte im Renten- und Aktienbereich und der hohen Zahl der Marktteilnehmer ist davon auszugehen, dass Wertpapiere jederzeit zu einem angemessenen Verkaufserlös veräußert werden können. Im Berichtszeitraum war keine Einschränkung der Liquidität festzustellen.

Bonitäts- und Adressenausfallrisiken

Bonitätsrisiken sind im Bereich der hochverzinslichen Anleihen vorhanden.

Adressenausfallrisiken entstehen zudem durch die Anlage liquider Mittel bei Banken. Das Risiko wird durch eine geziel-

te Auswahl der Banken sowie der Einzeltitel im Rahmen der Anlageentscheidung (Bonitätsprüfung) gesteuert.

Sonstige Marktpreisrisiken

Neben den oben genannten gewöhnlichen Marktpreisrisiken bestehen systemische Risiken im Rahmen der Probleme des globalen Finanzsystems. Diesem Risiko wird durch eine temporär sehr konservative Anlagestrategie bei steigenden Risikospreads und hoher Volatilität sowie einem aktiven Risikomanagement begegnet.

Sonstige Risiken

Die Börsen sind seit Ausbruch geopolitischer Krisen in 2022/23 wie z.B. dem Russland-Ukraine-Krieg bzw. dem Krieg in Israel und Gaza von einer deutlich höheren Volatilität geprägt. Die weitere Entwicklung an den Kapitalmärkten hängt von vielen Faktoren ab: vom weiteren Verlauf der Kampfhandlungen, den wirtschaftlichen Folgen der verhängten Sanktionen, einer weiterhin hohen Inflation, der Lage an den Rohstoffmärkten sowie anstehenden geldpolitischen Entscheidungen. Es ist davon auszugehen, dass die Rahmenbedingungen der Weltwirtschaft und an den Börsen weiterhin von erhöhter Unsicherheit geprägt sein werden. Daher unterliegt auch die zukünftige Wertentwicklung dieses Sondervermögens größeren Marktpreisrisiken.

5. SONSTIGE HINWEISE

Die mit der Verwaltung des Investmentvermögens betraute Kapitalverwaltungsgesellschaft ist seit 01.10.2023 die HANSAINVEST Hanseatische Investment GmbH.

Das Portfoliomanagement obliegt der Kontor Stöwer Asset Management GmbH, Trier.

Weitere für den Anleger wesentliche Ereignisse haben sich nicht ergeben.

ZUSAMMENSETZUNG DES NETTOFONDSVERMÖGENS ZUM 30. SEPTEMBER 2024

Nettofondsvermögen:	EUR 22.219.394,77	
Umlaufende Anteile:	A-Klasse	145.339
	B-Klasse	25.799

VERMÖGENSAUFTEILUNG IN TEUR/%

	Kurswert in Fondswährung	% des NFV *)
I. Vermögensgegenstände	22.305	100,39
1. Aktien	4.955	22,30
2. Anleihen	13.804	62,13
3. Zertifikate	991	4,46
4. Investmentanteile	2.181	9,81
5. Bankguthaben	167	0,76
6. Sonstige Vermögensgegenstände **)	207	0,93
II. Verbindlichkeiten	-86	-0,39
III. Nettofondsvermögen	22.219	100,00

*) NFV = Nettofondsvermögen

***) Zins- und Dividendenansprüche

GEOGRAFISCHE LÄNDERAUFTEILUNG DES WERTPAPIERVERMÖGENS**)

	Kurswert in EUR	% des NFV *)
Deutschland	8.364.634,90	37,65
USA	3.184.839,60	14,33
Frankreich	2.016.492,16	9,08
Großbritannien	1.250.406,65	5,63
Schweden	979.178,39	4,41
Österreich	888.846,00	4,00
Luxemburg	851.080,80	3,83
Niederlande	753.763,68	3,39
Supranationale Institutionen	651.772,69	2,93
Norwegen	442.721,34	1,99
Rumänien	428.542,80	1,93
Japan	388.719,31	1,75
Jersey	380.057,30	1,71
Finnland	379.899,00	1,71
Dänemark	162.144,76	0,73
Kanada	145.040,00	0,65
Griechenland	118.350,01	0,53
Monaco	112.000,00	0,50
Neuseeland	110.327,61	0,50
Spanien	100.500,00	0,45
Belgien	93.692,00	0,42
Schweiz	83.493,50	0,38
Italien	44.720,00	0,20
Wertpapiervermögen	21.931.222,50	98,70

**) Aufgrund von Rundungsdifferenzen in den Einzelpositionen können die Summen vom tatsächlichen Wert abweichen.

*) NFV = Nettofondsvermögen

VERMÖGENAUFSTELLUNG ZUM 30. SEPTEMBER 2024

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.09.2024	Kurs	Kurswert in EUR	% am NFV*)
Börsengehandelte Wertpapiere						
Aktien						
AENA S.A. Acciones Port. EO 10	ES0105046009	STK	500 EUR	201,000000	100.500,00	0,45
AMADEUS FIRE AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0005093108	STK	1.000 EUR	93,200000	93.200,00	0,42
Barrick Gold Corp.	CA0679011084	STK	8.000 EUR	18,130000	145.040,00	0,65
BAWAG Group AG Inhaber-Aktien o.N.	AT0000BAWAG2	STK	4.000 EUR	69,300000	277.200,00	1,25
Bijou Brigitte	DE0005229504	STK	7.500 EUR	34,200000	256.500,00	1,15
CompuGroup Medical SE & Co.KGaA	DE000A288904	STK	2.000 EUR	14,310000	28.620,00	0,13
Deutsche Telekom AG	DE0005557508	STK	4.000 EUR	26,240000	104.960,00	0,47
Hornbach-Baumarkt	DE0006084403	STK	1.000 EUR	53,000000	53.000,00	0,24
Jumbo S.A. Namens-Aktien EO 0,88	GRS282183003	STK	4.500 EUR	26,300000	118.350,00	0,53
Olvi Oy Registered Shares A EO 1	FI0009900401	STK	3.000 EUR	29,950000	89.850,00	0,40
Porsche Automobil Holding SE Vz.	DE000PAH0038	STK	3.000 EUR	42,290000	126.870,00	0,57
STO	DE0007274136	STK	400 EUR	122,000000	48.800,00	0,22
Sté An.Bai.d.Cer. Étr. Monaco	MC0000031187	STK	1.000 EUR	112,000000	112.000,00	0,50
Uniper SE konv.Namens-Aktien o.N.	DE000UNSE026	STK	25 EUR	51,720000	1.293,00	0,01
Volkswagen Vorzugsaktien	DE0007664039	STK	1.000 EUR	97,120000	97.120,00	0,44
Zignago Vetro S.p.A. Azioni nom. EO -,1	IT0004171440	STK	4.000 EUR	11,180000	44.720,00	0,20
H+H International AS Navne-Aktier B DK 10	DK0015202451	STK	13.000 DKK	93,000000	162.144,76	0,73
British American Tobacco	GB0002875804	STK	10.375 GBP	27,740000	345.231,81	1,55
Rio Tinto PLC	GB0007188757	STK	226 GBP	53,090000	14.392,54	0,06
Orkla ASA	NO0003733800	STK	13.000 NOK	98,750000	109.500,88	0,49
Betsson AB Namn-Aktier Ser.B o.N.	SE0022726485	STK	6.000 SEK	124,600000	66.368,68	0,30
Evolution Gaming Gr.AB (publ)	SE0012673267	STK	1.200 SEK	1.018,500000	108.501,60	0,49
Fenix Outdoor International AG Namens-Aktien SF 1	CH0242214887	STK	1.500 SEK	627,000000	83.493,50	0,38
Swedencare AB	SE0015988167	STK	20.000 SEK	43,400000	77.057,26	0,35
Adobe Systems Inc.	US00724F1012	STK	400 USD	515,480000	184.454,09	0,83
Alphabet Inc. Cl. A	US02079K3059	STK	2.000 USD	163,950000	293.330,95	1,32
Berkshire Hathaway Inc.	US0846707026	STK	500 USD	457,470000	204.620,48	0,92
Fiserv Inc.	US3377381088	STK	1.000 USD	178,380000	159.574,18	0,72
MasterCard Inc.	US57636Q1040	STK	200 USD	493,640000	88.319,54	0,40
McDonald's Corp.	US5801351017	STK	400 USD	303,690000	108.669,32	0,49
Microsoft Corp.	US5949181045	STK	1.250 USD	428,020000	478.619,67	2,15
Netflix Inc.	US64110L1061	STK	300 USD	707,350000	189.833,16	0,85
PayPal Holdings Inc.	US70450Y1038	STK	1.500 USD	77,880000	104.504,18	0,47
PayPal Holdings Inc.	US70450Y1038	STK	1.500 USD	77,880000	104.504,18	0,47
Verzinsliche Wertpapiere						
4,500000000% Aareal Bank AG MTN-IHS Serie 317 v.22(25)	DE000AAR0355	EUR	300 %	100,842500	302.527,50	1,36
2,875000000% AT & T Inc. EO-FLR Notes 2020(25)/und	XS2114413565	EUR	300 %	99,179500	297.538,50	1,34
5,000000000% AT&S Austria Techn.&Systemt.AG EO-FLR Notes 2022(27/Und.)	XS2432941693	EUR	300 %	87,041000	261.123,00	1,18
2,923000000% AXA S.A. EO-FLR Med.-T. Nts 04(09/Und.)	XS0203470157	EUR	280 %	93,229500	261.042,60	1,17
4,000000000% Bayer AG MTN 23/26	XS2630111982	EUR	300 %	102,110988	306.332,96	1,38
5,250000000% BK LC Lux Finco 1 S.à r.l. EO-Notes 2021(21/29) Reg.S	XS2338167104	EUR	200 %	101,526000	203.052,00	0,91
3,000000000% British American Tobacco PLC 21/26	XS2391779134	EUR	250 %	97,609500	244.023,75	1,10

Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil dieses Jahresabschlusses.

VERMÖGENAUFSTELLUNG ZUM 30. SEPTEMBER 2024

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.09.2024	Kurs	Kurswert in EUR	% am NFV*)
3,750000000% British American Tobacco PLC EO-FLR Notes 2021(29/Und.)	XS2391790610	EUR	300 %	95,785000	287.355,00	1,29
1,625000000% Cargotec Corp. EO-Notes 2019(26/26)	FI4000399696	EUR	300 %	96,683000	290.049,00	1,31
4,000000000% Continental AG MTN v.23(27/27)	XS2672452237	EUR	150 %	102,236200	153.354,30	0,69
3,250000000% Deutsche Telekom AG EO-MTN v.2024(2035/2036)	XS2788600869	EUR	200 %	99,835500	199.671,00	0,90
3,875000000% E.ON SE Medium Term Notes v.24(38/38)	XS2895631641	EUR	200 %	100,862500	201.725,00	0,91
3,625000000% Ferrari N.V. EO-Notes 2024(24/30)	XS2824763044	EUR	100 %	102,626000	102.626,00	0,46
2,000000000% FINEON TECH. ANL. 20/32	XS2194192527	EUR	100 %	92,188332	92.188,33	0,41
4,250000000% Fraport AG Ffm.Airport.Ser.AG IHS v.2024 (2032)	XS2832873355	EUR	200 %	104,024000	208.048,00	0,94
3,250000000% Hornbach-Baumarkt AG 19/26	DE000A255DH9	EUR	800 %	99,174000	793.392,00	3,57
2,375000000% Iliad S.A. EO-Obl. 20/26	FR0013518420	EUR	300 %	98,070500	294.211,50	1,32
1,625000000% Kion	XS2232027727	EUR	200 %	98,131500	196.263,00	0,88
2,375000000% Louis Dreyfus Company Finance B.V. 20/25	XS2264074647	EUR	200 %	98,932842	197.865,68	0,89
3,500000000% LVMH Moët Henn. L. Vuitton SE EO-MTN 23/33	FR001400KJ00	EUR	500 %	103,758996	518.794,98	2,33
3,000000000% MTU Aero Engines AG 20/25	XS2197673747	EUR	400 %	99,840500	399.362,00	1,80
4,125000000% Porsche Automobil Holding SE MTN 23/27	XS2643320018	EUR	200 %	103,201500	206.403,00	0,93
4,125000000% Porsche Automobil Holding SE MTN 24/32	XS2802892054	EUR	200 %	101,661000	203.322,00	0,92
3,125000000% PVH Corp. EO-Notes 2017(17/27) Reg.S	XS1734066811	EUR	200 %	99,919766	199.839,53	0,90
4,625000000% RCI Banque S.A. EO-Medium-Term Nts 2023(26/26)	FR001400F0U6	EUR	300 %	101,849604	305.548,81	1,38
3,875000000% RCI Banque S.A. EO-Medium-Term Nts 2024(30/30)	FR001400SS04	EUR	100 %	99,807000	99.807,00	0,45
2,375000000% Renault S.A. EO-Med.-Term Notes 2020(20/26)	FR0014000N24	EUR	300 %	98,217000	294.651,00	1,33
6,375000000% Rumänien EO-MTN 23/33	XS2689948078	EUR	400 %	107,135700	428.542,80	1,93
1,750000000% Sixt SE Anleihe v.2020/2024	DE000A3H2UX0	EUR	260 %	99,571000	258.884,60	1,17
5,125000000% Sixt SE MTN v. 23/27	DE000A351WB9	EUR	300 %	105,572000	316.716,00	1,43
1,375000000% Symrise AG Anleihe v.2020(2020/2027)	XS2195096420	EUR	150 %	95,820000	143.730,00	0,65
5,375000000% Telefonaktiebolaget L.M.Erics. EO-Med.-Term Nts 2023(23/28)	XS2725836410	EUR	400 %	106,613000	426.452,00	1,92
2,376000000% Telefónica Europe B.V. EO-FLR Bonds 2021(29/Und.)	XS2293060658	EUR	200 %	91,237000	182.474,00	0,82
3,000000000% Volkswagen Fin. Services N.V. LS-Medium-Term Notes 2020/25	XS2152062209	EUR	150 %	99,790000	149.685,00	0,67
3,500000000% Volkswagen Intl Finance N.V. EO-FLR Notes 2015(30/Und.)	XS1206541366	EUR	300 %	90,266000	270.798,00	1,22
4,693000000% WarnerMedia Holdings Inc. EO-Notes 2024(24/33)	XS2721621154	EUR	100 %	100,223500	100.223,50	0,45
2,100000000% Österreich, Republik EO-MTN 2017/2117	AT0000A1XML2	EUR	200 %	78,419500	156.839,00	0,71
5,625000000% La Banque Postale LS-FLR Non-Pref. MTN 22(27/28)	FR001400CR01	GBP	200 %	101,053500	242.436,27	1,09
5,625000000% Reckitt Benckiser Treas. Serv. LS-MTN 23/38	XS2681391251	GBP	200 %	102,736500	246.473,94	1,11
4,500000000% European Investment Bank MN-Medium-Term Notes 2021(28)	XS2298601514	MXN	5.000 %	88,650000	202.194,60	0,91
1,950000000% Haugesund, Kommune NK-Obl. 2019(25)	NO0010864028	NOK	4.000 %	97,664000	333.220,46	1,50
3,000000000% Gaz Finance PLC DL-M.-T.LPN 20(27) Gazprom	XS2196334671	USD	200 %	63,119186	112.929,61	0,51
Zertifikate						
WisdomTree Metal Securiti.Ltd. ZT07/Und.Platin/Unze	JE00B1VS2W53	STK	3.000 EUR	83,144100	249.432,30	1,12
WisdomTree Metal Securiti.Ltd. ZT07/Und.Silber/Troy/Unze	JE00B1VS3333	STK	5.000 EUR	26,125000	130.625,00	0,59
Xetra-Gold	DE000A0S9GB0	STK	8.000 EUR	76,410000	611.280,00	2,75
Summe der börsengehandelten Wertpapiere				EUR	16.159.694,12	72,73

Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil dieses Jahresabschlusses.

VERMÖGENAUFSTELLUNG ZUM 30. SEPTEMBER 2024

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.09.2024	Kurs	Kurswert in EUR	% am NFV*
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere						
Aktien						
ÖKOWORLD AG	DE0005408686	STK	4.000	EUR	29,500000	118.000,00 0,53
Knowit AB Namn-Aktier SK 5	SE0000421273	STK	4.000	SEK	158,000000	56.106,21 0,25
Softronic AB Namn-Aktier B SK 0,40	SE0000323305	STK	25.000	SEK	21,950000	48.715,64 0,22
Tractor Supply	US8923561067	STK	1.000	USD	286,140000	255.973,52 1,15
Verzinsliche Wertpapiere						
1,875000000% Fastighets AB Balder EO-Notes 2017(17/26)	XS1677912393	EUR	200	%	97,988500	195.977,00 0,88
2,750000000% European Investment Bank ZY-Medium-Term Notes 2016(26)	XS1492818866	PLN	2.000	%	96,035500	449.578,09 2,02
2,600000000% Allianz SE FLR-Sub.Ter.Nts.v.21(31/unb.)	DE000A3E5TR0	EUR	400	%	79,538500	318.154,00 1,43
0,750000000% Dürr AG Wandelanleihe 20/26	DE000A3H2XR6	EUR	300	%	97,017000	291.051,00 1,31
2,500000000% Hapag-Lloyd AG Anleihe v.21(21/28)REG.S	XS2326548562	EUR	200	%	96,852000	193.704,00 0,87
3,250000000% Kinopolis Group S.A. EO-Notes 2019(26)	BE0002660414	EUR	100	%	93,692000	93.692,00 0,42
5,750000000% Lenzing AG EO-FLR Notes 2020(20/Und.)	XS2250987356	EUR	200	%	96,842000	193.684,00 0,87
4,500000000% Nasdaq Inc. EO-Notes 2023(23/32)	XS2643673952	EUR	400	%	107,191389	428.765,56 1,93
3,201000000% Nissan Motor Co. Ltd. EO-Notes 20/28	XS2228683350	EUR	400	%	97,179828	388.719,31 1,75
5,750000000% SGL CARBON SE Wandelschuldv.v.23(28)	DE000A351SD3	EUR	100	%	96,747500	96.747,50 0,44
3,000000000% New Zealand, Government of... ND-Bonds 2018(29)	NZGOVDT429C7	NZD	200	%	96,886950	110.327,61 0,50
3,500000000% Allianz SE DL-FLR-Sub.Nts.20(25/unb.)RegS	USX10001AA78	USD	200	%	96,279500	172.258,35 0,78
4,100000000% Deutsche Bank AG DL-Senior Notes v.16(26)	US25152R2Y86	USD	100	%	99,341500	88.868,36 0,40
6,250000000% Uber Technologies Inc. DL-Notes 2020(20/28) Reg.S	USU9029YAF70	USD	100	%	101,247500	90.573,42 0,41
Summe der an organisierten Märkten zugelassenen oder in diese einbezogenen Wertpapiere				EUR		3.590.895,57 16,16
Nicht notierte Wertpapiere						
Folli Follie S.A. Namens-Aktien EO 0,30	GRS294003009	STK	6.000	EUR	0,000001	0,01 0,00
Summe nicht notierte Wertpapiere				EUR		0,01 0,00
Investmentanteile						
KVG-eigene Investmentanteile						
KSAM-RICAM-Value2 Inhaber-Anteile I	DE000A2JQHMI	ANT	3.400	EUR	124,180000	422.212,00 1,90
Scandinavian Value Builder S	DE000A2N66Y0	ANT	7.200	EUR	101,960000	734.112,00 3,30
Gruppenfremde Investmentanteile						
NESTOR-Fds-NESTOR Europa Fonds Inhaber-Anteile V o.N.	LU1433074173	ANT	720	EUR	900,040000	648.028,80 2,92
SWuK Renten Flexibel UI Inhaber-Anteile I	DE000A1H72M7	ANT	4.000	EUR	94,070000	376.280,00 1,69
Summe der Investmentanteile				EUR		2.180.632,80 9,81
Summe Wertpapiervermögen				EUR		21.931.222,50 98,70

Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil dieses Jahresabschlusses.

VERMÖGENAUFSTELLUNG ZUM 30. SEPTEMBER 2024

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.09.2024	Kurs	Kurswert in EUR	% am NFV ^{*)}
Bankguthaben						
Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen:						
Verwahrstelle: Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG, Niederlassung Luxemburg		NOK	1.161.500,00		99.073,24	0,45
Verwahrstelle: Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG, Niederlassung Luxemburg		SEK	203.750,58		18.088,09	0,08
Verwahrstelle: Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG, Niederlassung Luxemburg		PLN	55.000,00		12.873,78	0,06
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen:						
Verwahrstelle: Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG, Niederlassung Luxemburg		USD	7.401,77		6.621,43	0,03
Verwahrstelle: Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG, Niederlassung Luxemburg		GBP	11.957,00		14.342,95	0,06
Verwahrstelle: Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG, Niederlassung Luxemburg		MXN	225.000,00		10.263,69	0,05
Verwahrstelle: Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG, Niederlassung Luxemburg		CHF	5.431,96		5.772,23	0,03
Summe der Bankguthaben				EUR	167.035,41	0,76
Sonstige Vermögensgegenstände						
Zinsansprüche		EUR	200.096,34		200.096,34	0,90
Dividendenansprüche		EUR	7.327,78		7.327,78	0,03
Summe sonstige Vermögensgegenstände				EUR	207.424,12	0,93
Summe Fondsvermögen				EUR	22.305.682,03	100,39
Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahme						
EUR-Kredite		EUR	-28.750,37		-28.750,37	-0,13
Summe der Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahme				EUR	-28.750,37	-0,13
Sonstige Verbindlichkeiten¹⁾		EUR	-57.536,89	EUR	-57.536,89	-0,26
Summe Fondsverbindlichkeiten				EUR	-86.287,26	-0,39
Nettofondsvermögen				EUR	22.219.394,77	100²⁾
KSAM Einkommen Aktiv A						
Anteilwert				EUR	124,93	
Umlaufende Anteile				STK	145.339	
KSAM Einkommen Aktiv B						
Anteilwert				EUR	157,44	
Umlaufende Anteile				STK	25.799	

*) NFV = Nettofondsvermögen

1) noch nicht abgeführte CSSF-Kosten, Register/Transferstellengebühr, Prüfungskosten, Veröffentlichungskosten, Taxe d'Abonnement, Vertriebsvergütung, Verwahrstellenvergütung, Verwaltungsvergütung

2) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil dieses Jahresabschlusses.

WERTPAPIERKURSE BZW. MARKTSÄTZE

Die Vermögensgegenstände des Nettofondsvermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Wertpapierkurse/Marktsätze bewertet.

Devisenkurse (in Mengennotiz)		per 30.09.2024	
Schweizer Franken	CHF	0,941050	= 1 Euro (EUR)
Dänische Krone	DKK	7,456300	= 1 Euro (EUR)
Britisches Pfund	GBP	0,833650	= 1 Euro (EUR)
Mexikanischer Peso	MXN	21,921950	= 1 Euro (EUR)
Norwegische Krone	NOK	11,723650	= 1 Euro (EUR)
Neuseeland-Dollar	NZD	1,756350	= 1 Euro (EUR)
Polnischer Zloty	PLN	4,272250	= 1 Euro (EUR)
Schwedische Krone	SEK	11,264350	= 1 Euro (EUR)
US-Dollar	USD	1,117850	= 1 Euro (EUR)

WERTPAPIERBESTANDSVERÄNDERUNGEN

Eine Übersicht der während des Geschäftsjahres abgeschlossenen Geschäfte kann auf Anfrage kostenlos bei der Verwaltungsgesellschaft angefordert werden

ERTRAGS- UND AUFWANDSRECHNUNG (INKL. ERTRAGS- UND AUFWANDSAUSGLEICH)

für den Zeitraum vom 01. Oktober 2023 bis 30. September 2024		KSAM Einkommen Aktiv A	KSAM Einkommen Aktiv B	Gesamtfonds
I. Erträge				
1. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR	121.604,93	26.905,10	148.510,03
2. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR	381.157,38	85.568,56	466.725,94
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)	EUR	5.975,86	1.332,43	7.308,29
4. Erträge aus Investmentanteilen	EUR	2.184,93	517,55	2.702,48
5. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-10.912,18	-2.429,61	-13.341,79
6. Sonstige Erträge	EUR	268,31	60,14	328,45
Summe der Erträge	EUR	500.279,23	111.954,17	612.233,40
II. Aufwendungen				
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR	-478,81	-107,18	-585,99
2. Verwaltungsvergütung/Fondsmanagementvergütung/ Anlageberatervergütung	EUR	-236.625,86	-53.515,76	-290.141,62
3. Verwahrstellenvergütung	EUR	-12.514,82	-2.830,47	-15.345,29
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR	-16.624,35	-4.228,17	-20.852,52
5. Taxe d'Abonnement	EUR	-8.647,53	-1.956,89	-10.604,42
6. Register- und Transferstellenvergütung	EUR	-6.201,18	-7.060,32	-13.261,50
7. Sonstige Aufwendungen	EUR	-12.739,55	-2.941,30	-15.680,85
8. Aufwandsausgleich	EUR	1.215,77	1.117,32	2.333,09
Summe der Aufwendungen	EUR	-292.616,33	-71.522,77	-364.139,10
III. Ordentlicher Nettoertrag	EUR	207.662,90	40.431,40	248.094,30
IV. Veräußerungsgeschäfte				
1. Realisierte Gewinne aus Veräußerungsgeschäften	EUR	219.203,25	51.147,53	270.350,78
2. Realisierte Verluste aus Veräußerungsgeschäften	EUR	-187.040,46	-44.023,53	-231.063,99
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR	32.162,79	7.124,00	39.286,79
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	239.825,69	47.555,40	287.381,09
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	766.030,72	157.845,81	923.876,53
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	747.192,31	189.883,16	937.075,47
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	1.513.223,03	347.728,97	1.860.952,00
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	1.753.048,72	395.284,37	2.148.333,09
Ongoing Charges in % ³⁾		1,67	1,83	
Transaktionskosten im Geschäftsjahr gesamt	EUR			4.773,81

³⁾ Die Ongoing Charges (Laufende Kosten) drücken die Summe aller Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten, inkl. Kosten auf Ebene von Zielfonds) eines Jahres als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens aus.

Für den Zeitraum vom 01. Oktober 2023 bis 30. September 2024 (nach BVI-Methode) erzielte der Fonds in der Klasse A eine Wertentwicklung von + 10,73 % sowie in der Anteilklasse B eine Wertentwicklung von +10,55 %.

Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil dieses Jahresabschlusses.

ENTWICKLUNG DES NETTOFONDSVERMÖGENS 2023/2024 *)

2024	KSAM Einkommen Aktiv A		KSAM Einkommen Aktiv B		Gesamtfonds	
I. Wert des Nettofondsvermögens am Beginn des Geschäftsjahres	EUR 16.384.013,23		EUR 3.912.308,60		EUR 20.296.321,83	
1. Mittelzufluss / -abfluss (netto)	EUR	18.379,21	EUR	-246.137,98	EUR	-227.758,77
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen:	EUR	2.104.554,04	EUR	52.291,71	EUR	2.156.845,75
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen:	EUR	-2.086.174,83	EUR	-298.429,69	EUR	-2.384.604,52
2. Ertragsausgleich/ Aufwandsausgleich	EUR	2.165,61	EUR	333,01	EUR	2.498,62
3. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	1.753.048,72	EUR	395.284,37	EUR	2.148.333,09
davon nicht realisierte Gewinne:	EUR	766.030,72	EUR	157.845,81	EUR	923.876,53
davon nicht realisierte Verluste:	EUR	747.192,31	EUR	189.883,16	EUR	937.075,47
II. Wert des Nettofondsvermögens am Ende des Geschäftsjahres	EUR 18.157.606,77		EUR 4.061.788,00		EUR 22.219.394,77	

VERGLEICHENDE ÜBERSICHT ÜBER DIE LETZTEN DREI GESCHÄFTSJAHRE

Geschäftsjahr	Nettofondsvermögen Mio. EUR		Anteilwert	
KSAM Einkommen Aktiv A				
30.09.2022	EUR	15,03	EUR	105,83
30.09.2023	EUR	16,38	EUR	112,82
30.09.2024	EUR	18,16	EUR	124,93
KSAM Einkommen Aktiv B				
30.09.2022	EUR	4,02	EUR	133,57
30.09.2023	EUR	3,91	EUR	142,41
30.09.2024	EUR	4,06	EUR	157,44

*) Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil dieses Jahresabschlusses.

KSAM EINKOMMEN AKTIV

ERLÄUTERUNGEN ZUM JAHRESABSCHLUSS ZUM 30. SEPTEMBER 2024

1. ALLGEMEINES

Der Fonds ist ein Fonds nach Teil I des Luxemburger Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen (das „Gesetz von 2010“) und wurde als rechtlich unselbständiges Sondermögen „*fonds commun de placement*“ auf unbestimmte Zeit errichtet. Der Fonds erfüllt die Anforderungen der Richtlinie des Rates der Europäischen Gemeinschaften Nr. 2009/65/EG vom 13. Juli 2009 in seiner jeweils aktuellen Fassung („OGAW-Richtlinie“).

Verwaltungsgesellschaft des Fonds ist die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH, eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung nach deutschem Recht mit Sitz in D-22297 Hamburg, Kapstadtring 8 (die „Verwaltungsgesellschaft“). Sie wurde am 2. April 1969 auf unbestimmte Zeit gegründet und ist im Handelsregister des Amtsgerichts Hamburg unter der Registernummer HRB 12891 eingetragen.

Die Verwaltungsgesellschaft ist eine Kapitalverwaltungsgesellschaft im Sinne des deutschen Kapitalanlagegesetzbuches (KAGB). Sie hat der für sie zuständigen Finanzaufsichtsbehörde „Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht“ (BaFin) mit Datum vom 12. Dezember 2017 die Absicht angezeigt, im Großherzogtum Luxemburg die kollektive Vermögensverwaltung von OGAW auszuüben. Mit Datum vom 26. Januar 2018 hat die BaFin der Verwaltungsgesellschaft mitgeteilt, dass sie der CSSF die Absichtsanzeige der Verwaltungsgesellschaft weitergeleitet hat.

2. WESENTLICHE BUCHFÜHRUNGS- UND BEWERTUNGSGRUNDSÄTZE

Dieser Bericht wird in der Verantwortung der Geschäftsführung der Verwaltungsgesellschaft in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen zur Erstellung und Darstellung von Berichten erstellt. Die Buchführung des Fonds erfolgt auf Basis der Going-Concern-Prämisse. Daneben gelten die gemäß Artikel 7 des Verwaltungsreglements nachfolgenden wesentlichen Bewertungsregeln:

1. Das Netto-Fondsvermögen des Fonds lautet auf EURO (EUR) („Referenzwährung“)
2. Der Wert eines Anteils („Anteilwert“) lautet auf Euro („Fondswährung“). Er wird unter Aufsicht der Verwahrstelle von der Verwaltungsgesellschaft oder einem von ihr beauftragten Dritten separat für jede Anteilklasse an einem Tag („Bewertungstag“) und in einem Rhythmus berechnet, wie dies im Verkaufsprospekt Erwähnung findet, wobei diese Berechnung jedoch mindestens zweimal monatlich erfolgen muss. Die Berechnung erfolgt durch Teilung des Netto-Fondsvermögens der jeweiligen Anteilklasse durch die Zahl der am Bewertungstag im Umlauf befindlichen Anteile an dieser Anteilklasse.
3. Das Netto-Fondsvermögen wird nach folgenden Grundsätzen berechnet:
 - a. Die in einem Fonds enthaltenen offenen Zielfondsanteile werden zum letzten festgestellten und erhältlichen Rücknahmepreis bewertet.
 - b. Der Wert von Kassenbeständen oder Bankguthaben, sonstigen ausstehenden Forderungen, vorausbezahlten Auslagen, Bardividenden und erklärten oder aufgelaufenen und noch nicht erhaltenen Zinsen entspricht dem jeweiligen Nennbetrag, es sei denn, dass dieser wahrscheinlich nicht voll bezahlt oder erhalten werden kann, in welchem Falle der Wert unter Einschluss eines angemessenen Abschlages ermittelt wird, um den tatsächlichen Wert zu erhalten.
 - c. Der Wert von Vermögenswerten, welche an einer Börse notiert oder gehandelt werden, wird auf der Grundlage des letzten verfügbaren Kurses an der Börse, welche normalerweise der Hauptmarkt dieses Wertpapiers ist, ermittelt. Wenn ein Wertpapier oder sonstiger Vermögenswert an mehreren Börsen notiert ist, ist grundsätzlich der letzte gehandelte Kurs an jener Börse bzw. an jenem Geregelten Markt maßgebend, welcher der Hauptmarkt für diesen Vermögenswert ist.
 - d. Der Wert von Vermögenswerten, welche an einem anderen Geregelten Markt (entsprechend der Definition in Artikel 4 dieses Allgemeinen Verwaltungsreglements) gehandelt werden, wird auf der Grundlage des letzten verfügbaren Preises ermittelt.

- e. Sofern ein Vermögenswert nicht an einer Börse oder auf einem anderen Geregelteten Markt notiert oder gehandelt wird oder sofern für Vermögenswerte, welche an einer Börse oder auf einem anderen Markt wie vorerwähnt notiert oder gehandelt werden, die Kurse entsprechend den Regelungen in Buchstaben a), b) oder c) dieses Artikels den tatsächlichen Marktwert der entsprechenden Vermögenswerte nicht angemessen widerspiegeln, wird der Wert solcher Vermögenswerte auf der Grundlage des vernünftigerweise vorhersehbaren Verkaufspreises nach einer vorsichtigen Einschätzung oder im Falle eines Fonds auf der Grundlage des Wertes, der bei dessen Rücknahme oder Veräußerung wahrscheinlich erzielt werden würde, ermittelt. Die Verwaltungsgesellschaft wendet in diesem Fall angemessene und in der Praxis anerkannte Bewertungsmodelle und -grundsätze an.
- f. Der Liquidationswert von Futures oder Optionen, welche an Börsen oder anderen organisierten Märkten gehandelt werden, wird grundsätzlich auf der Grundlage der letzten verfügbaren Abwicklungspreise solcher Verträge an den Börsen oder organisierten Märkten, auf welchen diese Futures oder Optionen von dem jeweiligen Fonds gehandelt werden, berechnet. Sollte ein Abwicklungspreis nicht vorliegen, kann die Bewertung anhand des Geld- oder Midkurses erfolgen. Der Liquidationswert von Forwards oder Optionen, die nicht an Börsen oder anderen organisierten Märkten gehandelt werden, entspricht dem jeweiligen Netto-Liquidationswert, wie er gemäß den Richtlinien der Verwaltungsgesellschaft auf einer konsistent für alle verschiedenen Arten von Verträgen angewandten Grundlage festgestellt wird. Sofern ein Future, ein Forward oder eine Option an einem Tag, für welchen der Nettovermögenswert bestimmt wird, nicht liquidiert werden kann, wird die Bewertungsgrundlage für einen solchen Vertrag von der Verwaltungsgesellschaft in angemessener und vernünftiger Weise bestimmt.
- g. Der Wert von Geldmarktinstrumenten, die nicht an einer Börse notiert oder auf einem anderen Geregelteten Markt gehandelt werden, wird modelltheoretisch (DCF- bzw. Barwertverfahren) ermittelt.
- h. Sämtliche sonstigen Wertpapiere oder sonstigen Vermögenswerte werden zu ihrem angemessenen Marktwert bewertet, wie dieser nach Treu und Glauben und entsprechend dem der Verwaltungsgesellschaft auszustellenden Verfahren zu bestimmen ist.
- Der Wert aller Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, welche nicht in der Währung eines Fonds ausgedrückt sind, wird in diese Währung zu den zuletzt verfügbaren Devisenkursen umgerechnet. Wenn solche Kurse nicht verfügbar sind, wird der Wechselkurs nach Treu und Glauben und nach dem von der Verwaltungsgesellschaft aufgestellten Verfahren bestimmt.
- Die Verwaltungsgesellschaft kann nach eigenem Ermessen andere Bewertungsmethoden zulassen, wenn sie dieses im Interesse einer angemesseneren Bewertung eines Vermögenswertes des jeweiligen Fonds für angebracht hält.
- Das Netto-Fondsvermögen wird um die Ausschüttungen reduziert, die gegebenenfalls an die Anleger des Fonds gezahlt wurden. Das Netto-Fondsvermögen wird um die Ausschüttungen reduziert, die gegebenenfalls an die Anleger des Fonds gezahlt wurden.
4. Die Anteilwertberechnung erfolgt nach den vorstehend aufgeführten Kriterien für jeden Fonds separat. Soweit jedoch innerhalb des Fonds Anteilklassen gebildet wurden, erfolgt die daraus resultierende Anteilwertberechnung innerhalb des Fonds nach den vorstehend aufgeführten Kriterien für jede Anteilklasse getrennt.
- Im Fall einer Ausschüttung vermindert sich der Anteilwert der - ausschüttungsberechtigten - Anteile der jeweiligen Anteilklasse um den Betrag der Ausschüttung. Damit vermindert sich zugleich der prozentuale Anteil dieser Anteilklasse am Wert des Netto-Fondsvermögens, während sich der prozentuale Anteil einer - nicht ausschüttungsberechtigten - Anteilklasse am Netto-Fondsvermögen erhöht.
5. Dieser Jahresabschluss basiert auf dem zuletzt berechneten Nettoinventarwert vom 30.09.2024. Im Rahmen der letzten Nettoinventarberechnung zum 30. September 2024 wurden die Wertpapiere des Investmentportfolios des Fonds KSAM Einkommen Aktiv, wie im Verkaufsprospekt beschrieben, zum letzten verfügbaren Kurs des vorhergehenden Bewertungstags (27. September 2024; letzte Nettoinventarberechnung zum 30. September 2024) bewertet.
- Die in diesem Bericht veröffentlichten Tabellen können aus rechnerischen Gründen Rundungsdifferenzen in Höhe von +/- einer Einheit (Währung, Prozent, etc.) enthalten.

3. BESTEUERUNG

Besteuerung des Investmentfonds

Das Fondsvermögen unterliegt im Großherzogtum Luxemburg einer Steuer, der sog. „taxe d'abonnement“ in Höhe von derzeit 0,05 % p.a. bzw. 0,01 % p.a. für die Teilfonds oder Anteilklassen, deren Anteile ausschließlich an institutionelle Anleger ausgegeben werden. Die „taxe d'abonnement“ ist vierteljährlich auf das jeweils am Quartalsende ausgewiesene Nettofondsvermögen zahlbar. Die Höhe der taxe d'abonnement ist für den Fonds oder die Anteilklassen im Anhang zum Verkaufsprospekt erwähnt.

Soweit das Fondsvermögen in anderen Luxemburger Investmentfonds angelegt ist, die ihrerseits bereits der taxe d'abonnement unterliegen, entfällt diese Steuer für den Teil des Fondsvermögens, welcher in solche Luxemburger Investmentfonds angelegt ist.

Die Einkünfte des Fonds aus der Anlage des Fondsvermögens werden im Großherzogtum Luxemburg nicht besteuert. Allerdings können diese Einkünfte in Ländern, in denen das Fondsvermögen angelegt ist, der Quellenbesteuerung unterworfen werden. In solchen Fällen sind weder die Verwahrstelle noch die Verwaltungsgesellschaft zur Einholung von Steuerbescheinigungen verpflichtet.

Besteuerung der Erträge aus Anteilen an dem Investmentfonds beim Anleger

Anleger, die nicht im Großherzogtum Luxemburg ansässig sind, bzw. dort keine Betriebsstätte unterhalten, müssen auf ihre Anteile oder Erträge aus Anteilen im Großherzogtum Luxemburg darüber hinaus weder Einkommen-, Erbschaft-, noch Vermögensteuer entrichten. Für sie gelten die jeweiligen nationalen Steuervorschriften.

Natürliche Personen, mit Wohnsitz im Großherzogtum Luxemburg, die nicht in einem anderen Staat steuerlich ansässig sind, müssen seit dem 1. Januar 2006 unter Bezugnahme auf das Luxemburger Gesetz zur Umsetzung der Richtlinie auf die dort genannten Zinserträge eine abgeltende Quellensteuer in Höhe von 10 % zahlen. Diese Quellensteuer kann unter bestimmten Bedingungen auch Zinserträge eines Investmentfonds betreffen.

Interessenten und Anlegern wird empfohlen, sich über Gesetze und Verordnungen, die auf die Besteuerung des Fondsvermögens, den Kauf, den Besitz und die Rücknahme von Anteilen Anwendung finden, zu informieren und sich gegebenenfalls beraten zu lassen.

4. INFORMATIONEN ZU DEN GEBÜHREN UND AUFWENDUNGEN

Angaben zu Verwaltungs- und Verwahrstellengebühren können dem aktuellen Verkaufsprospekt entnommen werden.

5. VERWENDUNG DER ERTRÄGE

Nähere Informationen zur Vertragsverwendung sind für den Fonds in dem Anhang zum Verkaufsprospekt enthalten.

6. ERTRAGSAUSGLEICH

Im ordentlichen Nettoergebnis sind ein Ertragsausgleich und ein Aufwandsausgleich verrechnet. Diese beinhalten während des Geschäftsjahres angefallene Nettoerträge, die der Anteilnehmer im Ausgabepreis mitbezahlt und der Anteilverkäufer im Rücknahmepreis vergütet erhält.

7. TRANSAKTIONSKOSTEN

Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Geschäftsjahr auf Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Wertpapieren, Geldmarktinstrumenten, Derivaten oder anderen Vermögensgegenständen stehen. Zu diesen Kosten zählen im Wesentlichen Kommissionen, Abwicklungsgebühren und Steuern.

8. ERFOLGSVERGÜTUNG AUF GRUNDLAGE DES PROSPEKTS IN DER FASSUNG VOM 01. OKTOBER 2023

Der Investmentmanager erhält eine erfolgsabhängige Vergütung („Performance Fee“) in Höhe von 10 %, der über die Referenzperformance pro Abrechnungsperiode hinausgehenden positiven Performance.

Als Referenzperformance wird der bewertungstäglich gültige 6-Monats-Euribor zuzüglich 2,5 % p.a. (30/360) festgesetzt.

Die Abrechnungsperiode umfasst ein Geschäftsjahr und beginnt am 1. Oktober eines jeden Jahres. Bei der Berechnung des Vergütungsanspruchs werden alle Abrechnungsperioden seit dem Zeitpunkt der letzten Auszahlung einer erfolgsabhängigen Vergütung, maximal der vorangegangenen fünf Abrechnungsperioden berücksichtigt („rollierender Referenzzeitraum“). Existieren für eine Anteilklasse weniger als fünf vorangegangene Abrechnungsperioden und hat noch keine Entnahme stattgefunden, so entspricht der Referenzzeitraum allen vorangegangenen Abrechnungsperioden.

Ein Anspruch auf Performancevergütung besteht nur dann, wenn der Anteilswert sich über der gültigen High-Watermark befindet. Die gültige High-Watermark entspricht (i) dem höchsten Anteilwert zum Ende einer Abrechnungsperiode des gültigen Referenzzeitraums oder (ii) im Jahr der Erstausgabe von Anteilen, dem Erstausgabepreis. Der Teil der Anteilwertentwicklung, welcher zur Wertaufholung bis zur High-Watermark führte, ist hierbei nicht vergütungsberechtigt. Netto- Wertminderungen werden durch die Anwendung dieses Prinzips auf die folgenden Abrechnungsperioden vorgetragen.

Besteht bis zum Ende eines Referenzzeitraums (fünf Jahre) kein Anspruch auf Entnahme einer erfolgsabhängigen Vergütung, so wird zu Beginn des folgenden Abrechnungszeitraums ein rollierender Kompensationsmechanismus angewandt, bei dem die gültige High Watermark auf den höchsten Nettoinventarwert zum Ende der vorangegangenen fünf (5) Abrechnungsperioden angepasst wird. Der gültige Referenzzeitraum wird somit um eine Abrechnungsperiode verschoben

Durch Anwendung dieser Prinzipien erfolgt eine Auszahlung der erfolgsabhängigen Vergütung zum Ende einer Abrechnungsperiode nur, sofern alle im Folgenden genannten Bedingungen erfüllt sind:

- zum Ende einer Abrechnungsperiode die Referenzperformance übertroffen und
- zum Ende einer Abrechnungsperiode ein neuer historischer Höchststand erreicht wurde.

Bei der Berechnung der Anteilwertentwicklung zur Messung der Performance gegenüber der Referenzperformance, werden alle Kosten (exkl. der erfolgsabhängigen Vergütung) und etwaige Ausschüttungen berücksichtigt („net of all costs“).

Als Basis für die Messung dient der am Ende der vorangegangenen Abrechnungsperiode gültigen Nettoinventarwertes pro Anteil. Entsprechend dem täglichen Vergleich der prozentualen Entwicklung des Nettoinventarwertes je Anteil und der Referenzperformance, sowie unter Berücksichtigung des High-Watermark-Prinzip, wird eine rechnerisch angefallene erfolgsabhängige Vergütung im Fondsvermögen zurückgestellt oder aber eine bereits zurückgestellte Vergütung entsprechend aufgelöst.

Bei der Rückgabe von Anteilen wird eine rechnerisch angefallene erfolgsabhängige Vergütung je zurückgegebenen Anteil im Fonds festgeschrieben und am Ende der Abrechnungsperiode an den Investmentmanager ausgezahlt („Crystallization on Redemption“).

Sollte für den Fonds eine Liquidation oder ein Fondseignis (Fusion) angestrebt werden, so ist mit Blick auf die Auszahlung einer Performance Fee der Nettoinventarwert pro Anteilklasse an dem Tag maßgebend, an dem der Entscheid zur Auflösung des Fonds gefällt wurde, respektive der Tag, an dem das Fondseignis in Kraft tritt.

In der Anteilklasse A und B ist für den Zeitraum vom 1. Oktober 2023 bis 30. September 2024 keine erfolgsabhängige Vergütung angefallen.

9. WERTPAPIERE MIT BEWERTUNGS-BESONDERHEITEN

Zum Berichtsstichtag war der Fonds in nicht materiellem Umfang in folgendes Wertpapier mit Bewertungsbesonderheiten investiert:

ISIN	Wertpapier	In % des Fondsvermögens
GRS294003009	Folli Follie S.A. Namens-Aktien EO 0,30	0,00

Das Wertpapier Folli Follie S.A. (GRS294003009) ist seit Mai 2018 vom Handel ausgesetzt, bedingt durch den Vorwurf der Bilanzfälschung. Da sich die negativen Vorwürfe erhärtet haben, erfolgte die Bewertung des Wertpapiers zum Berichtsstichtag nur noch zu einem Erinnerungswert. Die Folli Follie Namens-Aktien werden seit dem 7. Juli 2020 zu 0,0001 bewertet. Aktuell liegen keine Veröffentlichungen zu einer möglichen Restrukturierung i.e.S. vor. Es wird lediglich davon ausgegangen, dass die Verschiebung des Prozesses gegen ehemalige Führungskräfte der Gesellschaft den Abschluss der Restrukturierung aufgrund ausbleibender Freigabe von

Vermögenswerten um mindestens 1,5 Jahre verzögert (vgl. Pressemeldung des Verwaltungsrates vom 22. Dezember 2022). Weitere Informationen wurden bisher nicht veröffentlicht bzw. bekannt gegeben. Basierend hierauf wurde der bisherige Wertansatz bestätigt. Das Managing Board der Verwaltungsgesellschaft ist der Auffassung, dass dies den angemessenen Wert widerspiegelt; es kann jedoch grundsätzlich nicht ausgeschlossen werden, dass Transaktionen von oben genanntem Wertpapier zu einem vom Bewertungskurs abweichenden Kurs stattfinden können.

Zum Berichtsstichtag war der Fonds in folgendes Wertpapier investiert, welches vom Russland / Ukraine Konflikt betroffen ist:

ISIN	Wertpapier	In % des Fondsvermögens
XS2196334671	3,000000000% Gaz Finance PLC DL-M.-T.LPN 20(27) Gazprom	0,51

Aufgrund des Russland / Ukraine - Konflikts und der damit erlassenen wirtschaftlichen Sanktionen und Gegensanktionen, kam es zu erheblichen Unsicherheiten und Schwankungen an den internationalen Finanzmärkten. Infolgedessen kam es sowohl bei Aktien als auch bei Anleihen zu deutlichen Kursverlusten. Da zu einem Großteil der russischen Bestände keine aktuellen Marktpreise vorhanden sind, wird von V&R ein Modellkurs berechnet. Der entsprechende Ansatz wird regelmäßig kritisch überprüft und gegebenenfalls angepasst. Das Managing Board der Verwaltungsgesellschaft ist der Auffassung, dass dies die angemessenen Werte widerspiegelt; aufgrund eingeschränkter Liquidität kann jedoch grundsätzlich nicht ausgeschlossen werden, dass Wertpapiertransaktionen zu einem vom Bewertungskurs abweichenden Kurs stattfinden können.

10. EREIGNISSE IM BERICHTSZEITRAUM

Die Börsen sind seit Ausbruch geopolitischer Krisen in 2022/23 wie z.B. dem Russland-Ukraine-Krieg bzw. dem Krieg in Israel und Gaza von einer deutlich höheren Volatilität geprägt. Die weitere Entwicklung an den Kapitalmärkten hängt von vielen Faktoren ab: vom weiteren Verlauf der Kampfhandlungen, den wirtschaftlichen Folgen der verhängten Sanktionen, einer weiterhin hohen Inflation, der Lage an den Rohstoffmärkten sowie anstehenden geldpolitischen Entscheidungen. Es ist davon auszugehen, dass die Rahmenbedingungen der Weltwirtschaft und an den Börsen weiterhin von erhöhter Unsicherheit geprägt sein werden.

Daher unterliegt auch die zukünftige Wertentwicklung dieses Sondervermögens größeren Marktpreisrisiken.

Mit Wirkung zum 1. Oktober 2023 wurde die Verwaltung der Fonds von der Verwaltungsgesellschaft LRI Invest S.A., R.C.S. Luxembourg B 28101, 9A, rue Gabriel Lippmann, L-5365 Munsbach, Luxemburg auf die HANSAINVEST Hanseatische Investment-Gesellschaft mbH mit Sitz in Kapstadtring 8, D-22297 Hamburg, Deutschland übertragen.

Des Weiteren wurde die Zentralverwaltungsstelle des Fonds von der Zentralverwaltungsstelle der APEX FUND SERVICES S.A., 3, rue Gabriel Lippmann, L-5365 MUNSBACH, Luxemburg, auf die HANSAINVEST Hanseatische Investment-Gesellschaft mbH mit Sitz in Kapstadtring 8, D-22297 Hamburg, Deutschland übertragen.

Ferner wechselte die Register-/Transferstelle des Fonds von der Register-/Transferstelle Apex Fund Services S.A., 3, rue Gabriel Lippmann, L-5365 MUNSBACH, Luxemburg, zur aufnehmenden Register-/Transferstelle Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A., 1c, rue Gabriel Lippmann, 5365 MUNSBACH, Luxemburg.

Zusätzlich wechselte die Verwahr-/Zahlstelle des Fonds von der European Depositary Bank S.A., 3, rue Gabriel Lippmann, 5365 MUNSBACH, Luxemburg zur aufnehmenden Verwahr-/Zahlstelle Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG, Niederlassung Luxemburg, 1c, rue Gabriel Lippmann, 5365 MUNSBACH, Luxemburg.

Als Geschäftsführer der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH wurde Nicholas Brinckmann zum 10. Februar 2024 abberufen.

Claudia Pauls wurde zum 01. April 2024 als Geschäftsführerin der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH bestellt.

Im Berichtszeitraum ergaben sich keine weiteren wesentlichen Änderungen oder sonstigen wesentlichen Ereignisse.

11. EREIGNISSE NACH DEM ABSCHLUSSSTICHTAG

Nach dem Abschlussstichtag ergaben sich keine wesentlichen Änderungen sowie sonstige wesentliche Ereignisse.



KPMG Audit S.à r.l.
39, Avenue John F. Kennedy
L-1855 Luxembourg

Tel.: +352 22 51 51 1
Fax: +352 22 51 71
E-mail: info@kpmg.lu
Internet: www.kpmg.lu

An die Anteilhaber des
KSAM Einkommen Aktiv
Kaptstadtring 8
D-22297 Hamburg

BERICHT DES „REVISEUR D'ENTREPRISES AGREE“

Bericht über die Jahresabschlussprüfung

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresabschluss des KSAM Einkommen Aktiv („der Fonds“), bestehend aus der Zusammensetzung des Nettofondsvermögens, der Vermögensaufstellung zum 30. September 2024, der Ertrags- und Aufwandsrechnung und der Entwicklung des Nettofondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr sowie den Erläuterungen mit einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden, geprüft.

Nach unserer Beurteilung vermittelt der beigefügte Jahresabschluss in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen betreffend die Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des KSAM Einkommen Aktiv zum 30. September 2024 sowie der Ertragslage und der Entwicklung des Nettofondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir führten unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz über die Prüfungstätigkeit („Gesetz vom 23. Juli 2016“) und nach den für Luxemburg von der „Commission de Surveillance du Secteur Financier“ („CSSF“) angenommenen internationalen Prüfungsstandards („ISA“) durch. Unsere Verantwortung gemäß dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und den ISA-Standards, wie sie in Luxemburg von der CSSF angenommen wurden, wird im Abschnitt „Verantwortung des „réviseur d'entreprises agréé“ für die Jahresabschlussprüfung“ weitergehend beschrieben. Wir sind auch unabhängig von dem Fonds in Übereinstimmung mit dem für Luxemburg von der CSSF angenommenen „International Code of Ethics for Professional Accountants, including International Independence Standards“, herausgegeben vom „International Ethics Standards Board for Accountants“ („IESBA Code“), zusammen mit den beruflichen Verhaltensanforderungen, welche wir im Rahmen der Jahresabschlussprüfung einzuhalten haben, und haben alle sonstigen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Verhaltensanforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstiger Sachverhalt

Der Jahresabschluss des KSAM Einkommen Aktiv für das am 30. September 2023 endende Geschäftsjahr wurde von einem anderen Abschlussprüfer geprüft, der am 31. Januar 2024 ein nicht modifiziertes Prüfungsurteil zu diesem Abschluss abgegeben hat.



Sonstige Informationen

Die Geschäftsführung der Verwaltungsgesellschaft des Fonds ist verantwortlich für die sonstigen Informationen. Die sonstigen Informationen beinhalten die Informationen, welche im Jahresbericht enthalten sind, jedoch beinhalten sie nicht den Jahresabschluss oder unseren Bericht des „réviseur d’entreprises agréé“ zu diesem Jahresabschluss.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresabschluss deckt nicht die sonstigen Informationen ab und wir geben keinerlei Sicherheit jedweder Art auf diese Informationen.

Im Zusammenhang mit der Prüfung des Jahresabschlusses besteht unsere Verantwortung darin, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu beurteilen, ob eine wesentliche Unstimmigkeit zwischen diesen und dem Jahresabschluss oder mit den bei der Abschlussprüfung gewonnenen Erkenntnissen besteht oder auch ansonsten die sonstigen Informationen wesentlich falsch dargestellt erscheinen. Sollten wir auf Basis der von uns durchgeführten Arbeiten schlussfolgern, dass sonstige Informationen wesentliche falsche Darstellungen enthalten, sind wir verpflichtet, diesen Sachverhalt zu berichten. Wir haben diesbezüglich nichts zu berichten.

Verantwortung der Geschäftsführung der Verwaltungsgesellschaft und der für die Überwachung Verantwortlichen für den Jahresabschluss

Die Geschäftsführung der Verwaltungsgesellschaft des Fonds ist verantwortlich für die Aufstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen zur Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses und für die internen Kontrollen, die die Geschäftsführung der Verwaltungsgesellschaft des Fonds als notwendig erachtet, um die Aufstellung des Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen, beabsichtigten oder unbeabsichtigten, falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses ist Geschäftsführung der Verwaltungsgesellschaft des Fonds verantwortlich für die Beurteilung der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit und, sofern einschlägig, Angaben zu Sachverhalten zu machen, die im Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit stehen, und die Annahme der Unternehmensfortführung als Rechnungslegungsgrundsatz zu nutzen, sofern nicht die Geschäftsführung der Verwaltungsgesellschaft des Fonds beabsichtigt, den Fonds zu liquidieren, die Geschäftstätigkeit einzustellen oder keine andere realistische Alternative mehr hat, als so zu handeln.

Die für die Überwachung Verantwortlichen sind verantwortlich für die Überwachung des Jahresabschlusserstellungsprozesses.

Verantwortung des „réviseur d’entreprises agréé“ für die Jahresabschlussprüfung

Die Zielsetzung unserer Prüfung ist es, eine hinreichende Sicherheit zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen, beabsichtigten oder unbeabsichtigten, falschen Darstellungen ist und darüber einen Bericht des „réviseur d’entreprises agréé“, welcher unser Prüfungsurteil enthält, zu erteilen. Hinreichende Sicherheit entspricht einem hohen Grad an Sicherheit, ist aber keine Garantie dafür, dass eine Prüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs stets eine wesentliche falsche Darstellung, falls vorhanden, aufdeckt. Falsche Darstellungen können entweder aus Unrichtigkeiten oder aus Verstößen resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise davon ausgegangen werden kann, dass diese individuell oder insgesamt, die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

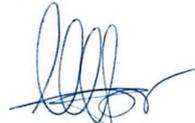
Im Rahmen einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs üben wir unser pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- Identifizieren und beurteilen wir das Risiko von wesentlichen falschen Darstellungen im Jahresabschluss aus Unrichtigkeiten oder Verstößen, planen und führen Prüfungshandlungen durch als Antwort auf diese Risiken und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und angemessen sind, um als Grundlage für das Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Angaben bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- Gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems des Fonds abzugeben.
- Beurteilen wir die Angemessenheit der von der Geschäftsführung der Verwaltungsgesellschaft des Fonds angewandten Bilanzierungsmethoden, der rechnungslegungsrelevanten Schätzungen und der entsprechenden Anhangangaben.
- Schlussfolgern wir über die Angemessenheit der Anwendung des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit durch die Geschäftsführung der Verwaltungsgesellschaft des Fonds sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen könnten. Sollten wir schlussfolgern, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bericht des „réviseur d’entreprises agréé“ auf die dazugehörigen Anhangangaben zum Jahresabschluss hinzuweisen oder, falls die Angaben unangemessen sind, das Prüfungsurteil zu modifizieren. Diese Schlussfolgerungen basieren auf der Grundlage der bis zum Datum des Berichts des „réviseur d’entreprises agréé“ erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass der Fonds die Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.
- Beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Erläuterungen und beurteilen, ob dieser die zugrundeliegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse sachgerecht darstellt.

Wir kommunizieren mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Prüfungsumfang und Zeitraum sowie wesentliche Prüfungsfeststellungen einschließlich wesentlicher Schwächen im internen Kontrollsystem, welche wir im Rahmen der Prüfung identifizieren.

Luxemburg, 28. Januar 2025

KPMG Audit S.à r.l.
Cabinet de révision agréé



Michaela Saar

WEITERE INFORMATIONEN (UNGEPRÜFT) ZUM JAHRESABSCHLUSS ZUM 30. SEPTEMBER 2024

1. TRANSPARENZ VON WERTPAPIER-FINANZIERUNGSGESCHÄFTEN UND DEREN WEITERVERWENDUNG

Die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH, als Verwaltungsgesellschaft für Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren (OGAW) sowie als Manager alternativer Investmentfonds (AIFM), fällt per Definition in den Anwendungsbereich der Verordnung (EU) 2015/2365 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. November 2015 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 (SFTR).

Im Berichtszeitraum des Fonds kamen keine Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Gesamtrendite-Swaps im Sinne dieser Verordnung zum Einsatz. Somit sind im vorliegenden Bericht keine Angaben im Sinne von Artikel 13 der genannten Verordnung an die Anleger aufzuführen.

Details zur Anlagestrategie und den eingesetzten Finanzinstrumenten des Fonds können jeweils aus dem aktuellen Verkaufsprospekt entnommen werden.

2. RISIKOMANAGEMENT

Commitment Approach:

Bei der Methode „Commitment Approach“ werden die Positionen aus derivativen Finanzinstrumenten in ihre entsprechenden (ggf. delta-gewichteten) Basiswertäquivalente oder Nominale umgerechnet. Dabei werden Netting- und Hedgingeffekte zwischen derivativen Finanzinstrumenten und ihren Basiswerten berücksichtigt. Die Summe dieser Basiswertäquivalente darf den Gesamtnettowert des Fondsportfolios nicht überschreiten.

VaR-Ansatz:

Die Kennzahl Value-at-Risk (VaR) ist ein mathematisch-statistisches Konzept und wird als ein Standard-Risikomaß im Finanzsektor verwendet. Der VaR gibt den möglichen Verlust eines Portfolios während eines bestimmten Zeitraums (so genannte Halteperiode) an, der mit einer bestimmten Wahrscheinlichkeit (so genanntes Konfidenzniveau) nicht überschritten wird.

– Relativer VaR-Ansatz:

Bei dem relativen VaR-Ansatz darf der VaR des Fonds den VaR eines Referenzportfolios um einen von der Höhe des Risikoprofils des Fonds abhängigen Faktor nicht übersteigen. Der aufsichtsrechtlich maximal zulässige Faktor beträgt 200 %. Dabei ist das Referenzportfolio grundsätzlich ein korrektes Abbild der Anlagepolitik des Fonds.

– Absoluter VaR-Ansatz:

Bei dem absoluten VaR-Ansatz darf der VaR (99 % Konfidenzniveau, 20 Tage Haltedauer) des Fonds einen von der Höhe des Risikoprofils des Fonds abhängigen Anteil des Fondsvermögens nicht überschreiten. Das aufsichtsrechtlich maximal zulässige Limit beträgt 20 % des Fondsvermögens.

Für Fonds, deren Ermittlung des Gesamtrisikos durch die VaR-Ansätze erfolgt, schätzt die Verwaltungsgesellschaft den erwarteten Grad der Hebelwirkung. Dieser Grad der Hebelwirkung kann in Abhängigkeit der jeweiligen Marktlagen vom tatsächlichen Wert abweichen und über- als auch unterschritten werden. Der Anleger wird darauf hingewiesen, dass sich aus dieser Angabe keine

Rückschlüsse auf den Risikogehalt des Fonds ergeben. Darüber hinaus ist der veröffentlichte erwartete Grad der Hebelwirkung explizit nicht als Anlagegrenze zu verstehen.

Der im Geschäftsjahr erreichte durchschnittliche Umfang des Leverage durch Derivategeschäfte beträgt 1,02 %.

3. ANGABEN ZUM VERGÜTUNGSSYSTEM

Die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihres Vergütungssystems. Die Ausgestaltung des Vergütungssystems hat die Gesellschaft in einer internen Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis geregelt. Ziel ist es, ein Vergütungssystem sicherzustellen, das Fehlanreize zur Eingehung übermäßiger Risiken verhindert. Das Vergütungssystem der HANSAINVEST wird unter Einbeziehung des Risikomanagements und der Compliance

Beauftragten mindestens jährlich auf seine Angemessenheit und die Einhaltung der rechtlichen Vorgaben überprüft. Eine Erörterung des Vergütungssystems mit dem Aufsichtsrat findet ebenfalls jährlich statt.

Die Vergütung der Mitarbeiter richtet sich grundsätzlich nach dem Manteltarifvertrag für das Versicherungswesen. Je nach Tätigkeit und Verantwortung erfolgt die Vergütung gemäß der entsprechenden Tarifgruppe. Die Ausgestaltung und Vergütungshöhen der Tarifgruppen werden zwischen Arbeitgeber- und Arbeitnehmerverbänden bzw. der Konzernmutter und den Betriebsräten verhandelt, die HANSAINVEST hat hierauf keinen Einfluss. Nur mit wenigen Mitarbeitern inkl. der leitenden Angestellten sind finanzielle Anreizsysteme für variable Vergütungen und Tantiemen vereinbart. Der Anteil der variablen Vergütung darf dabei maximal 30 % der Gesamtvergütung ausmachen. Ein Anreiz, ein unverhältnismäßig großes Risiko für die Gesellschaft einzugehen, resultiert aus der variablen Vergütung nicht.

Die Vergütung für die Geschäftsführer der HANSAINVEST erfolgt auf einzelvertraglicher Basis. Sie setzt sich zusammen aus einer monatlichen festen Vergütung und einer jährlichen Tantieme.

Die Höhe der Tantieme wird im gesamten Aufsichtsrat erörtert und festgelegt und orientiert sich nicht am Erfolg der einzelnen Fonds.

Derzeit ist nur die Geschäftsführung als Risikoträger der Gesellschaft eingestuft. Die Gesellschaft überprüft die Vergütungssysteme jährlich. Die Vergütungspolitik der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH erfüllt die Anforderungen des § 37 KAGB, als auch die Leitlinien für solide Vergütungspolitiken unter Berücksichtigung der AIFMD (ESMA/2013/232).

Ergebnisse der jährlichen Überprüfung der Vergütungspolitik

Im Rahmen der internen jährlichen Überprüfung der Einhaltung der Vergütungspolitik ergaben sich keine Anhaltspunkte dafür, dass die Ausgestaltung von fixen und / oder variablen Vergütungen sich nicht an den Regelungen der Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis orientieren.

Angaben zu wesentlichen Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik

Keine Änderung im Berichtszeitraum.

Angaben zur Mitarbeitervergütung der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH (KVG) für das Geschäftsjahr 2023

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung (inkl. Geschäftsführer)	EUR	26.098.992,75
davon fix:	EUR	21.833.751,56
davon variabel:	EUR	4.265.241,19

Zahl der Mitarbeiter der KVG inkl. Geschäftsführer (Durchschnitt): 332

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr 2023 der KVG gezahlten Vergütung an Geschäftsleiter (Risikoträger): EUR 1.475.752,08

Die Angaben zur Mitarbeitervergütung beziehen sich auf den Zeitraum 1. Januar bis 31. Dezember 2023 und betreffen ausschließlich die in diesem Zeitraum bei der Gesellschaft beschäftigten Mitarbeiter.

Angaben zur Mitarbeitervergütung im Auslagerungsfall für das Geschäftsjahr 2023 (Portfoliomanagement KONTOR STÖWER Asset Management GmbH)

Die KVG zahlt keine direkten Vergütungen an Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens.

Das Auslagerungsunternehmen hat folgende Informationen selbst veröffentlicht:

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr des Auslagerungsunternehmens gezahlten Mitarbeitervergütung: EUR 338.720
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen: EUR 0

Zahl der Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens: 4

5. INFORMATIONEN GEM. VERORDNUNG EU 2019/2088

Aufgrund der festgelegten Anlagestrategie wurden Nachhaltigkeitsrisiken im Berichtszeitraum bei den Investitionsentscheidungen nicht berücksichtigt. Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Der Fonds ist damit gemäß Artikel 6 der Verordnung (EU) 2019/2088 zu qualifizieren.

VERWALTUNG, VERTRIEB UND BERATUNG

VERWALTUNGSGESELLSCHAFT

HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH
Kapstadtring 8 | D-22297 Hamburg

Geschäftsführung

Dr. Jörg W. Stotz
(Sprecher, zugleich Mitglied des Aufsichtsrates der
Aramea Asset Management AG sowie Mitglied des
Aufsichtsrates der Greiff capital management AG)

Nicholas Brinckmann (bis zum 10.02.2024)
(zugleich Sprecher der Geschäftsführung HANSAINVEST
Real Assets GmbH)

Claudia Pauls (ab dem 01.04.2024)

Ludger Wibbeke
(zugleich stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzender der
HANSAINVEST LUX S.A. sowie Vorsitzender des Aufsichts-
rates der WohnSelect Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH)

Aufsichtsrat

Martin Berger (Vorsitzender)
Dr. Stefan Lemke (stellvertretender Vorsitzender
ab dem 15.02.2024)
Markus Barth
Dr. Thomas A. Lange
Prof. Dr. Harald Stützer
Prof. Dr. Stephan Schüller

REGISTER- UND TRANSFERSTELLE

Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A.,
Niederlassung Luxemburg
1c, rue Gabriel Lippmann | L-5365 Munsbach

VERWAHRSTELLE, ZAHLSTELLE

Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A.,
Niederlassung Luxemburg
1c, rue Gabriel Lippmann | L-5365 Munsbach

FONDSMANAGER / PORTFOLIOVERWALTUNG

Kontor Stöwer Asset Management GmbH
Fleischstraße 58 | 54290 Trier, Deutschland

VERTRIEBSSTELLE

Kontor Stöwer Asset Management GmbH
Fleischstraße 58 | 54290 Trier, Deutschland

ABSCHLUSSPRÜFER DES FONDS

KPMG Audit S.à r.l.
39, Avenue John F. Kennedy | L-1855 Luxemburg

WIRTSCHAFTSPRÜFER DER VERWALTUNGSGESELLSCHAFT

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Fuhrentwiete 5 | D-20355 Hamburg

HANSAINVEST

Hanseatische Investment-GmbH

Ein Unternehmen der
SIGNAL IDUNA Gruppe

Kapstadtring 8
22297 Hamburg

Telefon (040) 3 00 57-62 96

Fax (040) 3 00 57-60 70

service@hansainvest.de

www.hansainvest.de

HANSAINVEST